



**Antrag auf Verdienstausfallentschädigung nach § 56 ff des  
Infektionsschutzgesetzes (IfSG)**

**Hinweis:** Bitte beachten Sie die Erläuterungen am Ende des Formulars.

**Angaben zur Firma**

Name der Firma		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Name des Ansprechpartners	Telefon	E-Mail

Ich beantrage Entschädigung nach § 56 IfSG als

- Arbeitgeber
- Selbstständige/ Selbstständiger
- Arbeitnehmerin/ Arbeitnehmer
- Heimarbeiterin/ Heimarbeiter

**Persönliche Angaben des Antragstellers**

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

**1. Tätigkeitsverbot bzw. Absonderung**

**Zeitdauer des Tätigkeitsverbots oder der Absonderung**

Vom	Bis (einschließlich)
-----	----------------------

**Ort der Absonderung**

Ort
-----

**Die/Der Betroffene ist tätig als**

Genaue Beschreibung (eventuell auf extra Blatt)

----------------------

**Die/Der Betroffene ist beschäftigt seit** \_\_\_\_\_



### Ersatztätigkeit

- war erlaubt
- war nicht erlaubt
- wurde ausgeübt (Nachweis über die Höhe der gezahlten Einkommen beifügen)
- wurde nicht ausgeübt, weil

Bitte ausführlich begründen (eventuell Beiblatt verwenden)

### Vor Anordnung des Tätigkeitsverbots bzw. der Absonderung bestand Versicherungspflicht bei der

- Krankenversicherung bei \_\_\_\_\_
- Pflegeversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung

### 2. Krankschreibung während des Tätigkeitsverbots

#### Während des Tätigkeitsverbots bestand wegen Krankheit

- Arbeitsunfähigkeit
- keine Arbeitsunfähigkeit

#### Eine entsprechende Bescheinigung der Krankenkasse, Attest o. Ä.

- ist beigefügt.
- wird nachgereicht.

### 3. Lohnfortzahlung

#### Falls zutreffend: Lohnfortzahlung durch Arbeitgeber erfolgte

vom	bis
-----	-----

#### Die/Der Betroffene hat

einen Lohnfortzahlungsanspruch nach § 616 BGB  
(Kopie Arbeitsvertrag/Tarifvertrag ist beizufügen.)

- Ja                       Nein



#### 4. Höhe des Verdienstaufalles

##### 4.1. Bei Arbeitnehmern:

Zu zahlendes regelmäßiges Brutto-Arbeitsentgelt,  
während der **Zeit des Tätigkeitsverbots  
bzw. der Absonderung** (siehe 1.)

Euro

##### abzüglich

a) Lohnsteuer

Euro

b) Kirchensteuer

Euro

c) Solidaritätszuschlag

Euro

d) Sozialversicherungsbeiträge  
(einschließlich Pflegeversicherung)

Euro

e) Andere Aufwendungen zur sozialen Sicherung

Euro

##### Netto - Arbeitsentgelt

Entsprechende Nachweise bzw. Bescheinigungen

Euro

- sind beigefügt  
 werden nachgereicht.

##### 4.2 Bei Selbständigen:

Brutto-Arbeitsentgelt, während der  
**Zeit des Tätigkeitsverbots bzw. der Absonderung**  
(siehe 1.) (Berechnet nach einem Zwölftel des letzten  
beim Finanzamt nachgewiesenen Jahres-Arbeitseinkommens  
/ § 15 des Vierten Sozialgesetzbuches)

Euro

##### abzüglich

f) Lohnsteuer

Euro

g) Kirchensteuer

Euro

h) Solidaritätszuschlag

Euro

i) Sozialversicherungsbeiträge  
(einschließlich Pflegeversicherung)

Euro



j) Andere Aufwendungen zur sozialen Sicherung

**Netto - Arbeitsentgelt**

Der letzte Einkommenssteuerbescheid

- ist beigefügt  
 wird nachgereicht.

**4.3 Bei Heimarbeitern:**

Brutto-Arbeitsentgelt, während der  
**Zeit des Tätigkeitsverbots bzw. der Absonderung**  
(siehe 1.) (Berechnet nach durchschnittlichem  
monatlichem Brutto-Arbeitsentgelt im letzten Jahr  
vor Anordnung des Tätigkeitsverbots bzw. der Absonderung)

**abzüglich**

a) Lohnsteuer

b) Kirchensteuer

c) Solidaritätszuschlag

d) Sozialversicherungsbeiträge  
(einschließlich Pflegeversicherung)

e) Andere Aufwendungen zur sozialen Sicherung

**Netto - Arbeitsentgelt**

Entsprechende Nachweise bzw. Bescheinigungen

- sind beigefügt.  
 werden nachgereicht.



**LANDKREIS  
HARBURG**  
DER LANDRAT

Abteilung Gesundheit  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)  
Telefon: 04171 693-396  
Telefax: 04171 693-174  
eMail: [gesundheitsamt@lkharburg.de](mailto:gesundheitsamt@lkharburg.de)

**Konto für Entschädigungszahlung**

Kreditinstitut Vorname	Kontoinhaber
IBAN	BIC

Ich versichere die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

---



## 5. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

### 5.1. Vom Arbeitgeber bei Erstattungsansprüchen für Arbeitnehmer:

- Ein Nachweis über die Höhe des für die Zeit des Berufsverbotes (§ 31 IfSG) bzw. des Tätigkeitsverbots (§ 42 IfSG) nach den gesetzlichen Vorschriften über die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfalle zu zahlenden Arbeitsentgeltes (*Gehaltsmitteilung des betreffenden Monats; wenn ein Durchschnittslohn zugrunde zu legen ist auch die der vorherigen drei Monate*).
- Ein Nachweis über die Höhe der abzuziehenden Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung oder entsprechenden Aufwendungen zur sozialen Sicherung (*im Einzelnen aufgeschlüsselt*).
- Ein Nachweis darüber, ob Zuschüsse während der Zeit des Berufsverbots bzw. Tätigkeitsverbots gewährt wurden oder ein Nachweis über die Höhe der Zuschüsse (§ 56 Abs. 8 IfSG).
- Ein Nachweis, dass während der Zeit des Tätigkeitsverbots eine Arbeitsunfähigkeit wegen einer Krankheit bestand (*Bescheinigung der Krankenkasse o. Ä.*).

### 5.2. Von Selbstständigen:

- Eine Bescheinigung des Finanzamtes über die Höhe des letzten beim Finanzamt nachgewiesenen Jahreseinkommens.
- Ein Nachweis über die Höhe der abzuziehenden Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung oder entsprechende Aufwendungen zur sozialen Sicherung (*im Einzelnen aufgeschlüsselt*).
- Ein Nachweis, dass während der Zeit des Tätigkeitsverbots eine Arbeitsunfähigkeit wegen einer Krankheit bestand (*Bescheinigung der Krankenkasse o. Ä.*).

### 5.3. Von Heimarbeitern:

#### Von Heimarbeitern:

- Ein Nachweis über die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Arbeitsentgeltes des letzten Jahres vor Einstellung der verbotenen Tätigkeit (*Gehaltsmitteilung des betreffenden Jahres*).
- Ein Nachweis über die Höhe der abzuziehenden Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung oder entsprechende Aufwendungen zur sozialen Sicherung (*im Einzelnen aufgeschlüsselt*).
- Ein Nachweis darüber, ob Zuschüsse während der Zeit des Berufsverbots bzw. Tätigkeitsverbots gewährt wurden oder ein Nachweis über die Höhe der Zuschüsse (§ 56 Abs. 8 IfSG).
- Ein Nachweis, dass während der Zeit des Tätigkeitsverbotes eine Arbeitsunfähigkeit wegen einer Krankheit bestand (*Bescheinigung der Krankenkasse o. Ä.*).